

SNB Sitzung 17.02.2020

zu Top 5/ Bericht 1.Sitzung des Aktionsbündnisses für Teilhabe und Beteiligung 12.02.20

Teilnehmer:

Verwaltung:

Frau Dupong Stadt Ahrensburg, Stabsstelle Demografie und Presse

Herr Dorow Stadt Ahrensburg, Stabsstelle Demografie und Presse

Frau Makdissi Stadt Ahrensburg, Gleichstellungsbeauftragte

Herr Bartel, Behindertenbeirat der Stadt Ahrensburg

Frau Jastembski, Vertreterin Stadtjugendring und KiJuB

Herr R. ehemaliger Schulleiter der „Woldenhorn-Schule“

Frau S., Netzwerk Migration und Intergration

Herr E., AWO

Herr Hampel, Seniorenbeirat der Stadt Ahrensburg

Frau F. Netzwerk „Trotz Alter“

Herr S. Neue Lübecker – Partner „Rund um das Wohnen“ fehlte

1. Vorstellungsrunde der Teilnehmer mit Nennung der Beweggründe der Teilnahme
2. In der Vorstellungsrunde wurde teilweise schon umfangreich von den Teilnehmern ihre Vorstellungen vorgetragen und an diskutiert. Bevor man in das „ Operative“ geht, muss erst einmal die Organisation der Planungsgruppe festgelegt werden
 - Bildung von Arbeitsgruppen, Erstellung von Protokollen –
 - Vorbereitung auf den nächsten Termin:
Teilhabe, Definition, welche pers. Erfahrungen hat man mit dem Thema gemacht, Themen auflisten, Prioritäten setzen.

Folgetermin Mitte März mit externen Begleitern zum Thema Beteiligung

- Bürger zu den Themen mit einbeziehen in Form von Foren, wie bekommen wir die Foren gefüllt?

zu Top 6/ Mobilität im Alter wird auch ein Thema des Aktionsbündnisses sein.

hindert uns aber nicht Eigeninitiative zu ergreifen

zu Top 11/ Verschiedenes

habe an der Arge „Radverkehr teilgenommen, hier wurde die

Neugestaltung der Bünningstedter Str. vorgestellt.

die Neugestaltung der Radwege erfolgt.

Hatte die Gelegenheit, die häufige Disziplinlosigkeit der Radfahrer und Fußgänger anzusprechen. Der anwesende Vertreter der Polizei

führte dazu aus, dass das Thema bekannt ist, aber eine flächendeckende Controller ist hinsichtlich des Personalbestandes der Polizei nicht möglich.

Hinweis: bis zum 8. Lebensjahr dürfen Kinder auf Fußwegen in jeder

Richtung auch in Begleitung der Eltern fahren.

Bis zum 14. Lebensjahr können Kinder/Jugendliche für ein Fehlverhalten im Stassenverkehr nicht belangt werden.

**Teilnahme an der Veranstaltung der „Engagierten Stadt“ mit dem Thema
Generationswechsel im Ehrenamt.**

**Besuch der Ehrenamtsmesse ,Teilnehmer Herren Schneider, Korte, Hampel
Fazit:**

**Wir hatten viele interessante Gespräche, konnten hoffentlich einige
neue Mitglieder für die Arbeit des SNB begeistern und den Gemeinsinn
wecken.**

**Vielen Besuchern war unser breites Aufgabenspektrum das wir als SNB
in der Stadt haben nicht bewusst.**

Es war ein guter Tag für uns.

gez. Reinhard Hampel